

Flughafen Hamburg testet Solaris-Elektrobus

Der Hamburger Flughafen testet einen Solaris Urbino Electric für die Passagierabfertigung. Die Erfahrungen der Hamburg-Airport-Tochtergesellschaft Special Transport and Ramp Services GmbH (STARS) wird Solaris nutzen, um die Elektrobusse künftig noch besser auf die Belange des Flughafenbetriebs abzustimmen.

Der Solaris Urbino Electric wurde 2011 erstmals vorgestellt. Die Antriebstechnik stammt vom deutschen Spezialisten Vossloh Kiepe. Die in Hamburg getestete 8,9 Meter lange Midibus-Variante hat einen 120 kW / 163 PS starken Elektromotor und Batterien mit einer Speicherkapazität von 121 kWh. Eine neuartige Klimaanlage mit integrierter CO₂-Wärmepumpe sorgt für angenehme Luft an Bord bei geringem Stromverbrauch. Solaris bietet den Solaris Urbino Electric auch als zwölf Meter langen Standardbus an, eine Gelenkbusausführung ist in Vorbereitung.

Der Hamburger Flughafen beschafft aus Umweltschutzgründen bevorzugt Erdgas- und Flüssiggasfahrzeuge für den Bodenverkehr. Darunter befinden sich auch sechs Solaris Urbino 12 CNG für die Passagierbeförderung auf dem Vorfeld sowie zu den Parkhäusern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Solaris Urbino Electric auf dem Hamburger Flughafen.



Solaris Urbino Electric auf dem Hamburger Flughafen.